

A N F R A G E von Sandra Bossert (SVP, Wädenswil) und Hans Egli (EDU, Steinmaur)

Betreffend Ist der Kanton Zürich für einen MKS-Ausbruch gewappnet?

Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist in Europa (Slowakei und Ungarn) auf dem Vormarsch, in Deutschland gab es bereits einen bestätigten Fall. Der Nachbarkanton Thurgau hat letzte Woche vorsorglich Übungen mit allen Akteuren durchgeführt, um bei einem Ausbruch vorbereitet zu sein.

Die Erreger sind Viren, die eine fiebrige Allgemeinerkrankung auslösen und bei allen Klauentieren (Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine) auftreten können. Die Tierseuche ist nicht auf den Menschen übertragbar, aber gehört wegen ihrer potenziell katastrophalen Auswirkungen auch heute noch zu den wirtschaftlich bedeutsamsten Seuchen bei landwirtschaftlichen Nutztieren. Menschen können die Viren verschleppen und andere Tiere anstecken. Die Erreger können durch verseuchte Tiere, deren Produkte (Fleisch, Milch etc.) und durch Materialien, die mit diesen Tieren in Berührung waren, übertragen werden.

Diese hochansteckende Krankheit verursacht neben dem emotionalen Schaden (alle Tiere müssen gekeult werden) auch hohe wirtschaftliche Kosten. Zu ihrer Bekämpfung müssen drastische Beschränkungen im Handel mit Tieren und tierischen Produkten erlassen werden, dies hat unter vielen anderen auch Auswirkungen auf den Tourismus. Einen Ausbruch gilt es unbedingt zu verhindern.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch stuft der Kanton die Bedrohungslage eines MKS-Ausbruchs ein?
2. Wie hat sich der Kanton Zürich konkret personell, organisatorisch und materiell für einen allfälligen MKS-Fall vorbereitet?
3. Welche Vorsichtsmassnahmen werden getroffen, um ein Einschleppen des Virus zu verhindern?
4. Ist bereits ein Importstopp von Klauentieren und tierischen Produkten aus dem EU-Raum angedacht?
5. Wie wird kontrolliert, dass keine ausländischen Viehtransporter unser Kantonsgebiet durchfahren?
6. Gibt es eine Impfstrategie? Wenn nein, wieso nicht?

Sandra Bossert
Hans Egli